



Gender Equality Plan

Österreichischer Rodelverband (ÖRV)

1. Grundsatz der Gleichstellung

Der Österreichische Rodelverband (ÖRV) bekennt sich klar zur Gleichstellung aller Geschlechter. Alle Mitglieder – unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder geschlechtlicher Ausdrucksform – haben die gleichen Rechte, Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Dies gilt insbesondere für:

- Zugang und Ausübung des Sports
- Teilnahme an Wettkämpfen und Trainingslagern
- Zugang zu Förderungen und Leistungsprogrammen
- Anstellungsverhältnisse und ehrenamtliche Tätigkeiten
- Funktionen in Gremien und Entscheidungsgremien

Der Verband verpflichtet sich zu einer geschlechtergerechten und transparenten Ressourcenverteilung, insbesondere hinsichtlich:

- Trainingsstätten und Trainingszeiten
- Garderoben und Infrastruktur
- Sportgeräte und Equipment
- Medizinischer Betreuung
- Physiotherapeutischer und sportpsychologischer Leistungen
- Teilnahme an Trainingslagern und internationalen Einsätzen

2. Zuständigkeiten

Als Ansprechpersonen für Gender Equality und Safe Sport fungieren:

Sandra Mariner

Veronika Halder (Vertretung und PSG-Beauftragte)

Sie sind vertrauliche Kontaktstellen für Anliegen, Beratung und Meldungen.

3. Kooperationen und Fachstellen

Der ÖRV arbeitet mit spezialisierten Fachstellen zusammen, insbesondere mit:
100% Sport – Österreichisches Zentrum für Genderkompetenz & Safe Sport

Sportpsychologische Koordinationsstelle des Landes Tirol (Mirjam Wolf)
Diese Kooperationen dienen der fachlichen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Gleichstellungsmaßnahmen.

4. Monitoring der Geschlechterbalance

Seit 2024 führt der ÖRV ein regelmäßiges Monitoring zur Geschlechterverteilung durch. Erfasst werden gendersegregierte Daten in folgenden Bereichen:

Mitgliederstatistik: Athlet:innen
 Trainer:innen und Betreuer:innen
 Mitarbeiter:innen

Die Ergebnisse werden regelmäßig analysiert und dienen als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Geschlechterbalance.

5. Weiterbildung und Sensibilisierung

Der ÖRV gewährleistet:

regelmäßige Fortbildung der Ansprechpersonen
mindestens alle zwei Jahre Informationsveranstaltungen zu Gender Equality und Safe Sport für alle Athleten und Mitarbeiter
Sensibilisierung zu diskriminierungsfreier Kommunikation

6. Ausschreibungen und Besetzungen

Stellenausschreibungen und Funktionsausschreibungen sprechen explizit alle Geschlechter an.

Der ÖRV fördert aktiv eine ausgewogene Geschlechterverteilung in Gremien und Entscheidungsstrukturen.

Bei gleicher Qualifikation wird eine ausgewogene Repräsentation angestrebt.

7. Medien und Kommunikation

Der ÖRV achtet in allen internen und externen Kommunikationsmaßnahmen auf:

geschlechtersensible und inklusive Sprache
ausgewogene Berichterstattung über Leistungen aller Geschlechter

sichtbare Repräsentation von Mädchen, Jungen, Frauen und Männern im Sport

8. Coaching und Betreuung

Der ÖRV strebt ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im Trainer:innen- und Betreuer:innenbereich an und unterstützt aktiv die Ausbildung und Entwicklung von Trainerinnen.

9. Chancengleicher Zugang zu Sportangeboten (siehe auch 1.)

Alle Sportangebote des ÖRV stehen unabhängig vom Geschlecht offen. Auswahl- und Förderentscheidungen erfolgen nach transparenten, leistungsbezogenen und nachvollziehbaren Kriterien.

10. Anti-Diskriminierung

Der ÖRV verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung, Belästigung und geschlechterbezogener Benachteiligung.

Es bestehen klar definierte Verfahrensabläufe für Meldungen betreffend Diskriminierung oder Belästigung.

Diese umfassen:

- niederschwellige, vertrauliche Meldewege
- unparteiische Prüfung
- dokumentierte Entscheidungsfindung
- geeignete Sanktionen bei Verstößen

Die Verfahrensgrundsätze orientieren sich an Fairness, Verhältnismäßigkeit und Rechtsstaatlichkeit.

11. Preisgeld und Sponsoring

Der Verband achtet auf eine faire und ausgewogene Vergabe von:

- Preisgeldern
- Leistungsprämien
- Sponsoringmitteln
- Auszeichnungen

Die Vergabekriterien sind transparent und geschlechtergerecht ausgestaltet.

12. Evaluierung und Weiterentwicklung

Dieser Gender Equality Plan wird regelmäßig überprüft, evaluiert und bei Bedarf angepasst. Ziel ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gleichstellungsmaßnahmen im Sinne moderner Good-Governance-Standards.

INNSBRUCK, 11.03.2026

Ort, Datum



Markus Prock
Präsident ÖRV



Helmut Ruetz
Generalsekretär ÖRV